Call for Papers für den Themenschwerpunkt 2007 "Religion und Kommunikation"

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte = Revue suisse d'histoire religieuse et culturelle = Rivista svizzera di storia religiosa e culturale**

Band (Jahr): **100 (2006)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Call for Papers für den Themenschwerpunkt 2007 «Religion und Kommunikation»

Wurde das Konzept der Kommunikation und von kommunikativer Vergemeinschaftung bis anhin verschiedentlich in der Nationalismusforschung verwendet, so eröffnet es gerade auch für die religionsgeschichtliche Forschung ein Feld für theoretische Reflexionen und empirische Studien. Diesem Themenschwerpunkt widmet sich der 101. Jahrgang der «Schweizerischen Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte» 2007.

Inwiefern stellt der Kommunikationsbegriff ein Konzept dar, das über jene der Konstruktion und der Repräsentation hinaus für die religionsgeschichtliche Forschung eine brauchbare Kategorie darstellen kann? In diesem Rahmen stellen sich Fragen zur kommunikativen Konstruktion von Identitäten auf der diskursiven und semantischen ebenso wie auf der gesellschaftsstrukturellen Ebene. Mit dem Feld von Religion und Kommunikation können z.B. Mechanismen der religiösen Vergemeinschaftung konzeptionalisiert werden. So lassen sich das 19. und 20. Jahrhundert nicht nur mit dem Konzept der gesellschaftlichen Ausdifferenzierung beschreiben, das den sozialgeschichtlichen Diskurs über Jahrzehnte stark geprägt hat, sondern in einer kultur- und diskursgeschichtlichen Perspektive auch als Jahrhunderte von Kommunikationsgemeinschaften. So stellen sich etwa Fragen des Verhältnisses verschiedener Kommunikationsgemeinschaften zueinander, von Inklusions- und Exklusionsmechanismen sowie der Politisierung von Religion. Einen wieteren, die Jahrhunderte übergreifenden Bereich bilden Fragen der kommunikativen Vermittlung von Frömmigkeit. Auf der Ebene religiöser Diskurse und Praktiken stellen sich in diesem Zusammenhang etwa Fragen nach Ritualisierung und Symbolisierung. Wie lassen sich durch den Zusammenhang von Religion und Kommunikation Prozesse der Homogenisierung und Kanonisierung religiösen Wissens und religiöser Praktiken analysieren?

Im Themenschwerpunkt «Religion und Kommunikation» der «Schweizerischen Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte» werden Beiträge in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache zur Schweiz und zu anderen Ländern aufgenommen. Die Länge der Aufsätze soll zwischen 40'000 und 70'000 Zeichen (inklusive Leerschläge) liegen. Die eingereichten Beiträge werden in einem doppelt anonymen Begutachtungsverfahren evaluiert. Die Zeitschrift erscheint im Spätherbst 2007.

Beiträge können bis zum 12. März 2007 an folgende Adresse eingereicht werden: Franziska Metzger, Redaktionsassistentin, Seminar für Zeitgeschichte, Universität Fribourg, Miséricorde, Büro 5117, CH-1700 Fribourg, tel. 0041 26 300 79 40; franziska.metzger@unifr.ch.

Für weitere Informationen zum Einreichen von Artikeln siehe http://www.unifr.ch/szrkg

Prof. Dr. Urs Altermatt, Chefredaktor
lic. phil. Franziska Metzger, Redaktionsassistentin